

WVK D  
WVK D

Die Hochschule der Künste Bern HKB verfügt über ein unverkennbares und einzigartiges Bildungsangebot, das wir ständig weiterentwickeln. Das Wichtigste ist uns dabei, erfolgreich Studierende auszubilden – im Austausch mit ihnen formen wir die HKB. Wir wollen nicht möglichst viele, sondern möglichst gute Studierende, die mit dem hier Erprobten und Gelernten, dem Geglückten und dem Mislungenen aufmerksame und gestaltende Persönlichkeiten werden. Die Lehre an der HKB ist hochindividualisiert und richtet sich an Studierende, die dieses Potenzial zu nutzen wissen. Sie wird ergänzt durch unsere vielfältigen Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Weiterbildung und Dienstleistungen.

Es ist mir wichtig, dass die HKB für die Studierenden und die Mitarbeitenden eine inspirierende und sinnstiftende Atmosphäre bietet. Wir alle bringen unsere persönlichen Leidenschaften, Fertigkeiten und Netzwerke in die Kunsthochschule ein und leben damit eine Kultur der Ermutigung und der Ermöglichung. Die Verbindung verschiedener Welten und Disziplinen, Experiment und Reflexion bestimmen unsere Praxis. Durch die Position auf der deutsch-französischen Sprachgrenze sind wir zudem ein Bindeglied zweier Kulturräume. Wir schaffen Öffentlichkeit für das, was in Lehre und Forschung entwickelt wird, und verhandeln und vermitteln durch vielfältige künstlerische Zugänge einen weiten Kulturbegriff. Als bedeutende Veranstalterin ist die HKB mit vielen Bildungs- und Kulturinstitutionen solidarisch verbunden. Wir sind Teil der Gesellschaft, beziehen Stellung und engagieren uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt. Wir setzen uns mit der Vielfalt unserer Erfahrungen, Positionen und Perspektiven ein für einen starken Bildungsstandort und für die utopische und reale Kraft der Künste.

Ich freue mich über Ihr Interesse an der HKB und lade Sie herzlich ein, einen oder mehrere unserer Standorte in Bern oder Biel zu besuchen.

Prof. Dr. Thomas Beck  
Direktor HKB

# Bachelor of Arts

## Musik

- Klassik
- Jazz
- Sound Arts
- Musik und Bewegung

## Gestaltung und Kunst

- Fine Arts
- Vermittlung in Kunst und Design
- Visuelle Kommunikation
- Multimedia Production (Bachelor of Science)

## Konservierung und Restaurierung

- Konservierung

## Theater

- Theater

## Schweizerisches Literaturinstitut

- Literarisches Schreiben

Ein Bachelor-Studium dauert in der Regel drei Jahre, umfasst 180 ECTS-Credits und ist Voraussetzung für ein Master-Studium.

## Vorbildung

### PreCollege Bern HKB

- Klassik
- Musik und Bewegung
- Sound Arts

## Vorkurs Theater

# Master of Arts

## Musik

Music Performance

– Klassik – Jazz

Specialized Music Performance – Klassik

Specialized Music Performance – Oper

Music Pedagogy

– Klassik – Jazz – Musik und Bewegung – Major Musik SII

Music Composition

– Creative Practice – Contemporary Jazz

## Gestaltung und Kunst

Art Education

– mit Lehrbefähigung SII – Kunst- und Kulturvermittlung

Design

– Entrepreneurship – Research

Multimedia Communication & Publishing

– Politische Kommunikation – Journalismus

## Konservierung und Restaurierung

Conservation-Restoration

– Architektur und Ausstattung – Gemälde und Skulptur

– Grafik, Schriftgut und Fotografie

– Moderne Materialien und Medien

## Theater

Expanded Theater

## Y Institut

Contemporary Arts Practice

– Fine Arts – Sound Arts – Literarisches Schreiben/

Übersetzen – Performance Art

Ein Master-Studium dauert in der Regel zwei Jahre und umfasst, je nach Studienfach, 90 oder 120 ECTS-Credits.

## Musik

Offen und vielseitig: Im inspirierenden Austausch mit international renommierten Dozierenden lernen die Musikstudierenden der HKB in den Bereichen Klassik, Jazz, Oper, Sound Arts, Musik und Bewegung sowie Composition alles, was sie für eine erfolgreiche Laufbahn brauchen. Neben den traditionellen Bereichen der Musikausbildung in Performance und Pädagogik pflegen wir eine starke Forschung, eine stilistisch breite Jazzausbildung, das aktuelle Musiktheater, den Schwerpunkt Musikvermittlung, das Opernstudio und viel zeitgenössische Musik. Der Fachbereich Musik der HKB ist damit eine der fortschrittlichsten Musikhochschulen im deutschsprachigen Raum.

## Gestaltung und Kunst

Frei und vielfältig: Im Fachbereich Gestaltung und Kunst sind die Studiengänge Fine Arts, Vermittlung in Kunst und Design, Visuelle Kommunikation, Multimedia Production, Art Education, Design sowie Multimedia Communication & Publishing in ein familiäres und durch Freiräume geprägtes Umfeld eingebettet. Die Studierenden profitieren auf Bachelor- und Master-Stufe von einer qualitativ hochstehenden Lehre, von der Nähe zur Forschung und von einer ausgezeichneten Infrastruktur. Charakteristisch für die gestalterische Ausbildung an der HKB sind einerseits vielfältige und für die Studierenden einfach verfügbare Möglichkeiten des Dialogs und des Austauschs, andererseits die experimentellen und praxisnahen Wege der Umsetzung.

## Konservierung und Restaurierung

Innovativ und spezialisiert: Der Fachbereich Konservierung und Restaurierung verfügt über eine 30-jährige Tradition und Erfahrung bei der Erhaltung von Kunst und Kulturgut. In einem zwei-jährigen Grund- und einem dreijährigen Spezialisierungsstudium entwickeln die Studierenden ein tief greifendes Verständnis für Bedeutung und Materialität der Werke. Dieses Verständnis bildet die Grundlage für eine angemessene Behandlung und Bewahrung des materiellen Fundus, eine gesellschaftlich hochrelevante Aufgabe. Denn: keine Zukunft ohne Vergangenheit. Dies gilt für die Malerei ebenso wie beispielsweise für Videokunst, zeitgenössische Installationen, Schriftgut oder schützenswerte Gebäude und deren Ausstattung.

## Theater

Vielseitig und neugierig: Der Fachbereich Theater der HKB ist eine zukunftsorientierte Ausbildungsstätte für werdende Schauspieler\*innen und Performer\*innen. Sie bereitet sowohl auf eine traditionelle Arbeit in einem festen Theaterensemble als auch auf die künstlerische Arbeit in unterschiedlichen Formaten und Medien vor. Zusammen mit international renommierten Dozierenden und Gastdozierenden setzen sich die Theaterstudierenden mit den verschiedenen zeitgenössischen Theaterformen auseinander, vom Sprechtheater bis zur Performance. Die Öffnung zu anderen bühnenorientierten Ausdrucksformen wie Tanz, Figurentheater, Sound und Musik ist Programm. Ein wichtiger Teil des Studiums ist die Entwicklung und Umsetzung von eigenen künstlerischen Ideen, die von Dozierenden individuell begleitet werden.

## Schweizerisches Literaturinstitut

Individuell und zweisprachig: Das Schweizerische Literaturinstitut in Biel ist die schweizweit einzige Ausbildungsstätte in literarischem Schreiben auf Hochschulniveau. Während des dreijährigen Bachelor-Studiums dreht sich alles um Stoff und Geschichten, um Sprache und Experimente, um den Weg zur eigenen literarischen Stimme. Eine zentrale Rolle in der Lehre und auch in der Forschung am Schweizerischen Literaturinstitut spielt das Mentorat, die Begleitung der entstehenden literarischen Projekte durch erfahrene Autor\*innen. Im Mentorat wird ein kontinuierlicher Austausch zu den Texten geführt und die Studierenden erhalten individuelle Rückmeldungen, die sie in ihrer Arbeit voranbringen. Das Schweizerische Literaturinstitut ist zweisprachig, das heisst, der Unterricht wird auf Deutsch und auf Französisch oder in beiden Sprachen angeboten.

## Y Institut

Verbindend und fördernd: Das Y Institut ist ein Zentrum für spartenübergreifende Lehre. Es ist dem Grundgedanken verpflichtet, dass weder die Kunst noch das Denken an disziplinären Grenzen Halt machen. Das Y Institut fördert das Zusammenspiel der Künste, arbeitet an den Schnittstellen von Kunst und Wissenschaft und führt unterschiedliche Erkenntnis- und Darstellungsformen zusammen. Auf Bachelor-Stufe bietet es ein transdisziplinäres Studienangebot an, auf Master-Stufe den interdisziplinären Studiengang Contemporary Arts Practice (CAP) mit den Bereichen Fine Arts, Literarisches Schreiben/Übersetzen, Performance Art und Sound Arts.

## Forschung und Dienstleistungen

Renommiert und relevant: Die HKB ist mit ihren Forschungsprojekten erfolgreich und die erste Fachhochschule, welcher der Schweizerische Nationalfonds (SNF) bisher drei Förderungsprofessuren und zwei Ambizione-Positionen zugesprochen hat (Stand 2019). Die HKB ist die einzige Schweizer Kunsthochschule, an der dank dem Doktoratsprogramm Studies in the Arts in Zusammenarbeit mit einer Schweizer Universität promoviert werden kann. Die Forschung verbindet wissenschaftliche und künstlerische Ansätze. Rund 150 Dozierende, 60 Doktorierende, wissenschaftlich-künstlerische Mitarbeitende und Assistierende forschen an praxisnahen Themen, die sich aus künstlerischen, kulturwissenschaftlichen und technologischen Fragestellungen ergeben. Das BFH-Zentrum Arts in Context und die Dienstleistungen der HKB unterstützen den Praxisbezug von Lehre und Forschung.

## Weiterbildung

Fokussiert und vertiefend: Das Weiterbildungsangebot der HKB richtet sich an Künstler\*innen, Vermittler\*innen, Restaurator\*innen und Gestalter\*innen, die ihr künstlerisches Repertoire erweitern und neue Kenntnisse, Fertigkeiten und Qualifikationen erwerben möchten. Die Weiterbildungsstudiengänge führen die Inhalte der grundständigen Lehre der HKB weiter, sie nehmen Erkenntnisse aus der künstlerischen Forschung auf und profitieren von einer breiten Vernetzung in die Berufspraxis. Neben den Masters of Advanced Studies (MAS) und den Certificates of Advanced Studies (CAS) erweitern Tagungen und Kurse, oft in Kooperation mit anderen Institutionen, das sich ständig entwickelnde Angebot der Weiterbildung.



## Standorte

Fellerstrasse 11, CH-3027 Bern

Gestaltung und Kunst  
Konservierung und Restaurierung  
Y Institut  
Forschung  
Weiterbildung  
Direktion und Verwaltung  
MediaLab  
Werkstatt  
Mediothek

Schwabstrasse 10, CH-3018 Bern

Y Institut  
Forschung

Eigerplatz 5a, CH-3007 Bern

Jazz

Papiermühlestrasse 13a, CH-3014 Bern

Musik  
Forschung  
Tonstudio  
Musikbibliothek

Zikadenweg 35, CH-3006 Bern

Theater

Ostermundigenstrasse 103, CH-3006 Bern

Musik

Jakob-Rosius-Strasse 16, CH-2502 Biel

Oper  
Musik und Bewegung

Seevorstadt 99, Rockhall IV, CH-2502 Biel

Schweizerisches Literaturinstitut

## Kontakt

Hochschule der Künste Bern HKB  
Fellerstrasse 11  
CH-3027 Bern

+41 31 848 38 38  
[kommunikation@hkb.bfh.ch](mailto:kommunikation@hkb.bfh.ch)